

Veranstaltung Nr. 20/04/354

Kulturwandel und soziale Segregation der deutschen Gesellschaft

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 28. August 2020 – Sonntag, 30. August 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Dr. Nike Alkema, Politologin (D.Phil.), Direktorin
Sarah Temborius, Migrationswissenschaftlerin (M.A.), pädagogische Mitarbeiterinnen
- Tagungsgebühren:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Gesellschaften befinden sich stets im Wandel. Oftmals bleiben solche unterschiedlich intensiven Veränderungen den Gesellschaftsmitgliedern als schleichende Prozesse verborgen. Dennoch erfordert jeglicher Wandel eine ständige Flexibilität und Offenheit der Menschen. Je gravierender der Wandel des Vertrauten, je größer die Diskrepanz zu den bisher gelebten Werten, desto schwerer fällt es den Individuen und auch Gruppen, wie beispielsweise Familien, sich diesen Veränderungen anzupassen. So stellt auch Einwanderung von Menschen, sowohl für die Aufnahmegesellschaft als auch für die Zugewanderten eine Herausforderung dar. Da hier Personen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sowie mit individuellen Vorstellungen und Erwartungen aufeinander und auf die gesellschaftlichen Wirklichkeiten in Deutschland treffen.

Wie lässt sich diesen kulturellen Diversitäten begegnen? Welche eigenen Erfahrungen haben die Teilnehmenden in Hinblick auf Zuwanderung und Integration in eine Gesellschaft gemacht? Wie kann das Zusammenleben gestaltet werden, sodass die Potenziale von kultureller Vielfalt bereichernd genutzt und soziale Segregation und Ausgrenzung vermieden werden können?

Ziele:

Dieses Seminar soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, individuelle und kollektive Ressourcen zu stärken, um Wandlungsprozesse mutig und mit lebendigen Impulsen mitzugestalten.

Ziel ist es, eine Auseinandersetzung mit den Ursachen und den Auswirkungen von sozialer Segregation anzuregen. Dabei soll für die Lebenslage von Bewohnern sozial segregierter Stadtteile sensibilisiert werden. Mögliche Zusammenhänge zwischen der medialen Darstellung und der subjektiven Wahrnehmung von Kulturwandel und sozialer Segregation werden thematisiert. Dies lädt zum Hinterfragen eigener Sichtweisen ein.

Ablauf:

Freitag, 28. August 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
16.00	-	16.45	Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer <i>Kennenlernrunde</i>
17.00	-	18.00	Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Plenum</i>
		18.00	Uhr Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Kultur im Wandel – eine Einführung <i>Vortrag, Diskussion unter Berücksichtigung autobiografischer Erfahrungen der Teilnehmenden</i>

Samstag, 29. August 2020

		8.00	Uhr Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Soziale Segregation – Definition und Ursachen <i>Vortrag, gruppensdynamische Übung, Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Soziale Segregation – Die aktuelle Situation in Deutschland <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
		12.00	Uhr Mittagessen
		14.00	Uhr Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr Sarah Temborius Blick über den Tellerrand: Die Bedeutung von sozialer und ethnischer Segregation im Städtetourismus am Beispiel eines touristisch belebten Einwandererviertels in Paris <i>Reisebericht mit fotografischen Darstellungen, Diskussion im Plenum</i>

- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius
Selbstreflexionen zu den Qualitäten von Beständigkeit und Wandel im
eigenen Alltag
Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 30. August 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius
Miteinander gestalten – Verbindung stärken
Meditationsübung, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius
Interkulturelle Kompetenz: Wie möchten wir selbst zu Integration in
unserer Heimatstadt beitragen? Entwicklung von Projektideen
Gruppenarbeit, Vorstellung der Projektideen im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
- 15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:

- Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15

33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

info@st-hedwigshaus.de

www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.